
PRESSEMITTEILUNG

Kooperation von Ampower und Simufact Engineering ermöglicht neuen Zugang zur Simulation additiver Fertigungsprozesse

Ampower bietet seinen Kunden Simulationsdienstleistungen an

Hamburg, 9. Juli 2018 – Das Softwareunternehmen Simufact Engineering, ein MSC Software Unternehmen, und das Beratungsunternehmen Ampower arbeiten auf dem Gebiet der Simulation für die metallbasierte Additive Fertigung zusammen.

Ziel der Kooperation ist es, die Vorteile der Simulation additiver Fertigungsprozesse, weitläufig auch als 3D-Druck bezeichnet, verstärkt in die Anwendung zu tragen. Ampower nutzt die Softwarelösung Simufact Additive, um seine Kunden in den frühen Phasen der Produktentwicklung bis zur Optimierung der Produktion gezielt zu unterstützen und so das enorme Potenzial der Additiven Fertigung zu heben. Das neue Angebot hilft produzierenden Unternehmen auch ohne Kenntnisse der Software umfangreiche Schlussfolgerungen aus der Simulation ihres additiven Fertigungsprozesses zu ziehen. Die aus der Simulation gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Optimierung des 3D-Drucks ein und helfen so massiv Kosten in der Produktion einzusparen und zugleich die Qualität der Bauteile zu erhöhen.

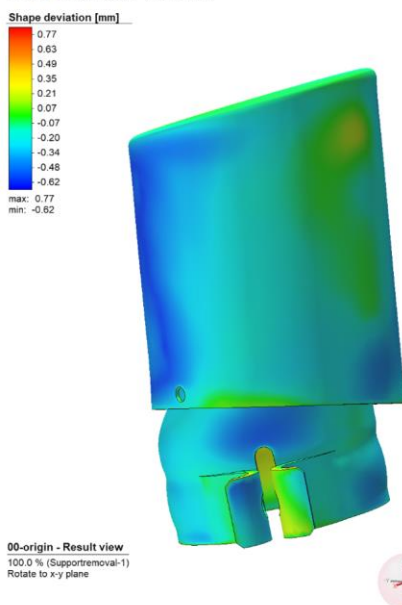
Michael Wohlmuth, Geschäftsführer Simufact Engineering sagt: „Eigenspannungsbedingter Bauteilverzug ist eine der größten Herausforderungen in metallbasierten additiven Fertigungsprozessen. Simufact Additive hilft dem Anwender die Folgen der Eigenspannungen vorherzusagen. Oft sind es Verzüge, die mit einer Anpassung der Fertigungsdaten entsprechend kompensiert werden, so dass die Fertigungstoleranzen eingehalten und Ausschuss vermieden werden. Mit Ampower als Partner haben wir ein Team aus Experten in der Additiven Fertigung gewonnen, das uns hilft, unsere Softwarelösung bedarfsgerecht weiterzuentwickeln und schließlich neue Märkte zu erschließen.“



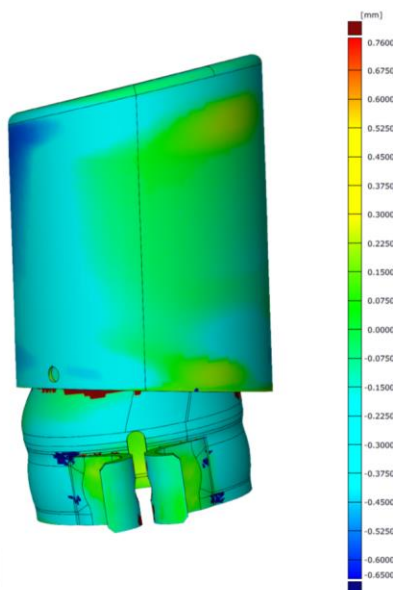
Dr.-Ing. Maximilian Munsch, Partner und Mitgründer von Ampower erläutert: „Die Additive Fertigung für metallische Bauteile ist eine Technologie, die bereits heute aus vielen Branchen nicht mehr wegzudenken ist. Dennoch sind Anwender immer wieder mit der hohen Komplexität des Verfahrens konfrontiert und suchen nach Lösungen, diese nachhaltig zu reduzieren. Simufact Additive ermöglicht es uns, Verzüge und Bauteildefekte noch vor dem eigentlichen Bauprozess zu detektieren und durch gezielte Optimierung diesen entgegenzuwirken. Dadurch können wir unseren Kunden helfen, hohe Kosten und zeitaufwendige Versuche zu vermeiden.“

Die Additive Fertigung gilt in metallverarbeitenden Industrien als eines der größten Zukunftsthemen. Durch das Verfahren können innerhalb kürzester Zeit direkt aus digitalen Daten metallische Bauteile "gedruckt" werden. Zudem ermöglicht das neue Verfahren Konstruktionen, die mit bisherigen Produktionsmethoden nicht realisiert werden konnten. So werden bereits jetzt individuelle Implantate und Zahnprothesen mittels 3D-Druck gefertigt.

Simulation result:



CT measurement result:



Bildunterschrift: Vergleichsdarstellung des simulierten und tatsächlichen Verzugs einer additiv hergestellten Automobilbaukomponente. Quelle: Ampower

Begleitendes Bildmaterial zum Download finden Sie auf der [Simufact-Webseite](#).

Ampower ist das führende Beratungsunternehmen auf dem Gebiet der industriellen Additiven Fertigung. Ampower unterstützt Unternehmen bei strategischen Entscheidungen durch die Entwicklung und die Analyse von Marktszenarios sowie die Erstellung von Technologiestudien. Auf operativer Ebene berät Ampower bei der Einführung Additiver Fertigung durch gezielten Wissensaufbau sowie Identifizierung und Entwicklung fertigungsgerechter Bauteile. Zu den weiteren Dienstleistungen gehört der Aufbau eines Qualitätsmanagements und die Unterstützung bei der Qualifizierung interner und externer Fertigungskapazitäten. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Hamburg. Weitere Informationen finden Sie unter am-power.de.

Simufact Engineering – ein Unternehmen der MSC Software-Familie – ist ein weltweit tätiges Softwareunternehmen, dessen Produkte und Services für die Prozesssimulation in der Fertigungsindustrie zum Einsatz kommen. Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Lieferung von Simulationslösungen für die Auslegung und Optimierung von Produktionsprozessen in der Metallbearbeitung und -verarbeitung ist das Unternehmen heute einer der führenden Anbieter in diesem Marktsegment. Über 800 Kunden bilden eine breite und global weiter wachsende Anwenderbasis für die Simulationssoftware von Simufact. Ein starkes und stets wachsendes Netzwerk aus eigenen Niederlassungen sowie Partnern stellt den entsprechenden weltweiten Support sicher. Wichtigste Zielmärkte für die Software sind die Automobilbranche, der Anlagen- und Maschinenbau, die Luft- und Raumfahrt und branchennahe Zulieferbetriebe. Typische Anwendungsfelder sind Schmieden, Kaltmassivumformung, Walzprozesse, Blechumformung, mechanisches Fügen, Wärmebehandlung, Schweißen und additive Fertigungsprozesse. Weitere Informationen unter simufact.de und folgen Sie uns [@Simufact](#).

Simufact, Simufact Forming, Simufact Welding und Simufact Additive sind Marken oder eingetragene Marken der Simufact Engineering GmbH.

Ansprechpartner für Journalisten:

simufact engineering gmbh
Volker Mensing
Tel. +49 (0)40 790128-160
volker.mensing@simufact.de

Ampower GmbH & Co. KG
Matthias Schmidt-Lehr
Tel. +49 (0)159 04209421
schmidt-lehr@am-power.de

